

# DAS RAD



**60 JAHRE**  
Sprachen lernen

**ENTDECKER!**  
Deutschlands

Ihr Lehrer-Code ist:



[de.maryglasgowplus.com](http://de.maryglasgowplus.com)

## Brief der Redakteurin

### Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Es ist wieder soweit, die neue Ausgabe von *Das Rad* ist da, vollgepackt mit aktuellen Themen. Unsere vier Unterrichtspläne geben zusätzlich Anregungen, wie Sie die Themen im Heft effektiv in Ihre Unterrichtsgestaltung einbeziehen können.

Ganz im Trend, zum Kinostart des neuen Blockbusters, ist unser **Power Rangers** Feature. Wir stellen die fünf Teenage-Superhelden vor, deren Motto „Gemeinsam sind wir *am stärksten*“ schon darauf hinweist, worauf es uns bei diesem Thema grammatikalisch besonders ankommt: den Superlativ zu üben.

Dass in deutschen Bergen und Wäldern nicht nur Rehe, Hasen und Füchse zu Hause sind, zeigt eine Pfadfinderin in **Wildes Deutschland**. Hier geht es um wild lebende Tiere, die man nicht unbedingt in Deutschland vermutet, wie zum Beispiel das Murmeltier oder den Steinbock. Wer Natur liebt und Tiere beobachten und beschreiben möchte, braucht das dazu nötige Vokabular. Wir wiederholen Körperteile und Verben im Präsens.

**Pokémon Go**, die Smartphone-App, die Millionen von Teenagern seit letztem Sommer zum Spaziergehen animiert, ist das Thema unseres dritten Unterrichtsplans. Wer Pikachu und seine Freunde liebt, kommt hier auf seine Kosten.

Hamburg ist nach Berlin die zweitgrößte Metropole Deutschlands und besticht mit einem vielseitigen und weltoffenen Unterhaltungsangebot. Unsere **Hamburg-Tipps** spiegeln dies wider - vom weltberühmten Musical bis zum besonderen kulinarischen Erlebnis im Achterbahnrestaurant. Wie immer bei den Stadt-Tipps, nützen wir auch hier die Gelegenheit, Fragepronomen zu üben.

Weitere Themen: Die britische Top-Band Coldplay auf Deutschland-Tournee, ein Kurzporträt der deutschen Leichtathletin Gesa Krause, Wissenswertes über die Umwelt-Aktion „Earth Hour“ am 25. März und wie immer aktuelle Kurzberichte, ein Video, Audio-Beiträge zu fünf Themen und unsere Online Language Lab-Lerneinheit.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Redaktions-Team von *Das Rad*.

**Elisabeth Wiedner**

*Das Rad* Redakteurin

## Inhalt



- **Unterrichtsplan 1** Seite 2  
Power Rangers
- **Unterrichtsplan 2** Seite 2  
Wildes Deutschland
- **Unterrichtsplan 3** Seite 3  
Pokémon Go
- **Grundvokabular:** Seite 3  
Pokémon Go  
*Zum Fotokopieren!*
- **Unterrichtsplan 4** Seite 4  
Städte-Tipps: Hamburg  
*Landeskunde-Info:* Die Dreimast-Bark im Hamburger Hafen

## de.maryglasgowplus.com:

**5 Audio-Tracks** zu *Das Rad 4* – als MP3 oder als CD mit Arbeitsblättern **Neu!** Die Hefte zu unseren Audio-Beiträgen sind jetzt online [www.mg-plus.net/de/audio](http://www.mg-plus.net/de/audio) und nicht mehr in gedruckter Form erhältlich.

Eine **Language Lab Learning Unit** mit Online-Aktivitäten und automatischer Antwortüberprüfung

Unser **Video** „Kleidung“, mit Transkript, einer Übung im Heft und Online-Übungen

**Plus:** Zugang zu unserem **Ressourcen-Archiv** mit einer Vielzahl von Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



## Seite 4–5 Unterrichtsplan 1

### Power Rangers

#### Lernziele

- Adjektive wiederholen
- Superlative bilden
- Lese- und Hörverständnis üben

#### Einstieg

Zuerst beantworten die Schüler die Fragen in **Antworte!** auf Seite 4. Anschließend fragen Sie: *Welche Superhelden-Filme kennt ihr?* Sammeln Sie die Antworten an der Tafel. Lassen Sie die Schüler abstimmen, welche dieser Filme *langweilig* oder *interessant* sind. Schreiben „Superlativ“ an die Tafel und darunter *langweilig und interessant: am langweiligsten – am interessantesten*. Fragen Sie: *Welcher Film ist am langweiligsten? Am interessantesten?* Fordern Sie die Schüler auf, ihre Antworten zu begründen.

#### Erarbeitung

**1** Spielen Sie das Film-Quiz [mg-plus.net/DR56\\_audio](http://mg-plus.net/DR56_audio) bis *Markus, was für ein Film ist das?* Stoppen Sie hier und lassen Sie die Klasse den Film erraten („Power Rangers“).

**2** Lesen Sie zusammen mit der Klasse die Einleitung des Artikels und die Beschreibungen der fünf Power Rangers. Stellen Sie nach jedem Abschnitt Verständnisfragen und klären Sie unbekannte Begriffe. Bitten Sie die Schüler, alle Adjektive im Text mit einem Leuchtstift hervorzuheben. Fragen Sie: *Fällt euch bei den Adjektiven etwas auf? (Einige Adjektive haben die Endung –e, –es und –er, andere Adjektive haben keine Endung.)* Fordern Sie die Schüler auf, herauszuarbeiten, wann die Endungen angehängt werden (*Das Adjektiv steht zwischen dem bestimmten Artikel und dem Hauptwort*).

**3** Lesen Sie mit den Schülern die erste Antwort in **Schreibe!**. Schreiben Sie den Superlativ *am loyalsten* mit an die Tafel und lassen Sie die Schüler erklären, wie man den Superlativ bildet (*am + Adjektiv mit der Endung –sten*). Die Schüler üben nun die Bildung des Superlativs in **Schreibe!** und **Übe!**. Besprechen Sie die Antworten gemeinsam.

**4** Zur Festigung des Wortschatzes erarbeiten Sie mit den Schülern die Superlative der Adjektive, die mit –e, –es und –er enden. Erklären Sie Ausnahmen, z. B. auch *gut – besser – am besten* und *stark – stärker – am stärksten*. Beenden Sie die Stunde mit einem Spiel: Galgenmännchen mit den in der Stunde gelernten Superlativen.

#### Vertiefung

Die Schüler machen **Diskutiere!** schriftlich als Hausaufgabe.

## Seite 6–7 Unterrichtsplan 2

### Wildes Deutschland

#### Lernziele

- Etwas über Wildtiere in Deutschland lernen
- Verben im Präsens wiederholen
- Lese- und Hörverständnis üben

#### Einstieg

Schreiben Sie *Haustiere und Wildtiere* an die Tafel und bitten Sie die Schüler, ihnen bekannte Tiervokabeln in Partnerarbeit in die passenden Kategorien einzuteilen. Sammeln Sie die Antworten, indem Sie die Schüler bitten, ihre Vokabeln selber an die Tafel zu schreiben. Fragen Sie: *Was ist dein Lieblingstier?* Fordern Sie die Schüler auf, ihre Wahl zu begründen.

#### Erarbeitung

**1** Lesen Sie die Einleitung mit der Klasse. Die Schüler lesen dann die Beschreibungen der Wildtiere auf Seite 6 und 7 zusammen mit ihren Partnern und machen anschließend **Schreibe!**. Prüfen Sie das Textverständnis der Schüler, lassen Sie die Sätze von Freiwilligen vorlesen und klären Sie unbekannt gebliebene Begriffe.

**2** Bitten Sie die Schüler, im Text über Ulrike alle Verben mit einem Leuchtstift hervorzuheben. Fragen Sie: *Was fällt auf? Welche Regel lässt sich davon ableiten? (Bei Subjekten in der 3. Person Einzahl wie Ulrike hat das Verb im Präsens die Endung –t.)* Die Schüler suchen nun weitere Verben mit der Endung –t im Text und erstellen dann eine Liste mit den Infinitiven (z. B.: *kommt – kommen, liebt – lieben, ist – sein, lebt – leben* usw.) Besprechen Sie die Antworten.

**3** Wiederholen Sie nun die Konjugation im Präsens. Die Schüler suchen sich anschließend ein Tier aus dem Artikel aus und schreiben den dazugehörigen Text in die 1. Person um (z. B. der Luchs: *Ich bin die größte Wildkatze, ich lebe im Wald, ich habe exzellente Ohren, ich höre eine Maus*). Einzelne Schüler lesen ihre Beschreibung vor, die anderen raten, was für ein Tier das ist.

**4** Teilen Sie nun die Klasse in mehrere Teams ein und spielen Sie „Montagsmaler“. Freiwillige wechseln sich ab, ein Haus- oder Wildtier an die Tafel zu zeichnen. Das Team, das die meisten Tiere errät, gewinnt.

#### Vertiefung

Bitten Sie die Schüler, sich als Hausaufgabe das Nationalpark-Interview [mg-plus.net/DR56\\_audio](http://mg-plus.net/DR56_audio) anzuhören und die Website des Nationalparks Harz zu besuchen. Diskutieren Sie in der nächsten Stunde in der Klassensprache: *Warum ist das Luchs-Projekt wichtig?*

## Seite 10–11 | Unterrichtsplan 3

### Pokémon Go

#### Lernziele

- Etwas über das globale Phänomen Pokémon Go lernen
- „gern“ und „nicht gern“ wiederholen
- Lese- und Hörverständnis üben

#### Einstieg

Sagen Sie die folgenden deutschen Pokémon-Namen laut und fragen Sie die Schüler, was das sind: Mewtu, Taubsi, Rattfratz, Pummeluff, Zubat, Mauzi, Glumanda, Sterndu. Wenn die Schüler es erraten haben, machen sie **Antworte!** auf Seite 10 als Umfrage mit mehreren Sprechpartnern. Tragen Sie die Ergebnisse an der Tafel zusammen. *Wie viele Schüler spielen Pokémon „gern“ oder „nicht gern“?* Fordern Sie die Schüler auf, ihre Antworten zu begründen.

#### Erarbeitung

1 Lesen Sie die Einleitung des Artikels zusammen mit der Klasse. Bitten Sie die Schüler anschließend, den Text zu erarbeiten und dabei die Verben in **Schreibe!** in die Lücken einzusetzen. Stellen Sie Verständnisfragen: *Wie viele Deutsche haben Pokémon Go in 2016 downloaded? (8 (acht) Millionen). Wo findet Miriam*

*die besten Pokémon? (Im Tiergarten-Park). Was ist das komplett neue Konzept bei Pokémon Go? (Bringt Videospiele-Fans vom Sofa auf die Straße).*

2 Bitten Sie nun die Schüler, **Das Rad trifft** zu lesen. Nominieren Sie sechs Freiwillige, die drei kurzen Interviews der Klasse vorzulesen. Anschließend vertiefen die Schüler den Gebrauch von „gern“ und „nicht gern“ und machen **Übe!** schriftlich.

3 Hören Sie mit der Klasse das Straßen-Interview [mg-plus.net/DR56\\_audio](http://mg-plus.net/DR56_audio) an. Fordern Sie die Schüler auf, sich zu folgenden Fragen Notizen zu machen: *Was ist Klaras Lieblings-App? (Pokémon Go). Warum mag sie die App? (Weil sie interaktiv ist.) Wo spielen Klara und ihre Freunde? (In der Stadt und in Parks). Wie findet Arthur Pokémon Go? (Doof). Was ist Arthurs Lieblings-App? (Spotify).*

#### Vertiefung

Die Schüler benutzen die 5 Fakten auf Seite 11 als Grundlage für eine „Pokémon Go“-PowerPoint-Präsentation oder ein Poster. Legen Sie vorab die Erfolgskriterien fest: 1. Qualität und Menge der Informationen, 2. Qualität des künstlerischen Designs. Die Schüler können die Präsentation als Hausaufgabe fertig machen. Halten Sie einen kleinen Preis für die beste Präsentation in der nächsten Stunde bereit. Außerdem: die Online Lerneinheit [de.maryglasgowplus.com/languageclub](http://de.maryglasgowplus.com/languageclub).

### Grundvokabular: Pokémon Go

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Pokémon Go*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die Smartphone-App		werfen	
global		fangen	
das globale Phänomen		selten	
das Monster		Taubsi wurde gefangen	
der Hype		Golbat ist im Pokédex registriert	
das Taschenmonster		ein Pokémon ist in der Nähe	
downloaden		das Smartphone vibriert	
ich downloade die App		die Arena	
ich habe die App downloaded		Sehenswürdigkeiten (Pl.)	
ein großer Fan sein		unterwegs sein	
das Videospiele		Erfahrungspunkte sammeln	
wie funktioniert ...		das Wasser-Pokémon	
das Handy-Display		das Feuer-Pokémon	
spielen		das Gras-Pokémon	
suchen		das Stein-Pokémon	

**Seite 12-13** **Unterrichtsplan 4****Hamburg-Tipps****Lernziele**

- Etwas über die Stadt Hamburg lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Frage-Pronomen üben

**Einstieg**

Schauen Sie mit der Klasse kurz die Landkarte auf Seite 13 oben an. Lassen Sie die Schüler raten, wie man von ihrer Schule am besten nach Hamburg reist – mit Bus, Bahn, Auto, Flugzeug usw. und wie lange die Reise dauern würde. Die Schüler schreiben ihren Reisevorschlag mit Zwischenstopps und Reisedauer auf eine Haftnotiz und heften diese an die Tafel. Recherchieren Sie nun mit der Klasse die Reiseroute online. Vergleichen Sie gemeinsam die vom Computer erstellte Route mit den Vorschlägen der Schüler. Entscheiden Sie, welche Route gewinnt, zum Beispiel die schnellste, die originellste oder die kostengünstigste.

**Erarbeitung**

**1** Bitten Sie die Schüler, in Partnerarbeit die fünf Hamburg-Tipps zu lesen und dabei die fettgedruckten Begriffe zu übersetzen. Anschließend machen die Schüler mit einem Partner **Kreuz an!** Überprüfen Sie die Antworten und stellen Sie weitere Verständnisfragen, z. B.: *Wo kann man deutsche Schokoladen- und Brotspezialitäten kaufen? (In Mutterland). Was gibt es in den Wintermonaten auf den Boots-Touren? (Heiße Getränke). Wie heißt das Hamburger Wachsfiguren-Museum? (Panoptikum). Warum ist „Schwerelos“ ein passender Name für das Restaurant? (Das Essen wird schwerelos via Achterbahn transportiert.)*

**2** Fragen Sie die Klasse: *Welche Fragepronomen kennt ihr?* Sammeln Sie die Antworten an der Tafel (*wer, was, wo, wann, wie, warum*) Fordern Sie die Schüler auf, die Pronomen in die Klassensprache zu übersetzen. Anschließend ergänzen die Schüler die korrekten Fragepronomen in **Übe!** und beantworten die Fragen mit ihren Sprechpartnern. Lassen Sie sich die Antworten vorlesen.

**3** Spielen Sie den Audio-Beitrag [mgplus.net/DR56\\_audio](http://mgplus.net/DR56_audio) und fragen Sie: *Wo wohnt Celina? (In Hamburg). Was ist Celinas Tipp? (Das Musical „der König der Löwen“). Was gefällt ihr besser, der Disney-Film oder das Musical? (Das Musical). Wo hat Celina das Musical gesehen? (Im Theater am Hafen).*

**4** Zur zusätzlichen Wiederholung der Frage-Pronomen fordern Sie einen Freiwilligen auf, eine weitere Frage vorzuschlagen. Wer die Frage zuerst richtig beantwortet, darf die nächste Frage stellen und so weiter.

**Vertiefung**

Als Hausaufgabe recherchieren die Schüler eine weitere Hamburger Touristenattraktion und stellen sie in einem Poster vor.

**Landeskunde-Info****Die Dreimast-Bark im****Hamburger Hafen**

Seit dem frühen Mittelalter verdanken die Hamburger ihren Wohlstand dem Seehandel. Der Hafen ist Hamburgs bedeutendste Sehenswürdigkeit, die Speicherstadt, in der exotische Waren von Segelschiffen aus aller Welt angeliefert wurden, gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Ende des 19. Jahrhunderts beförderte die Dreimast-Bark *Rickmer Rickmers* Bambus und Reis aus Fernost nach Hamburg. Wie sich die Matrosen fühlten, wenn sie auf den Masten in schwankender Höhe die Segel hissen mussten, können schwindelfreie Besucher ab 12 Jahren selbst nachempfinden: Der Weltumsegler liegt heute als Museum vor Anker und jeden Samstag darf in der Takelage der *Rickmer Rickmers* unter professioneller Anleitung geklettert werden. Auf Mutige, die die 35 Meter bis zur Spitze des Großmastes schaffen, wartet ein umwerfender Ausblick auf Hamburgs Hafenlandschaft.